

Loben im Unterricht

- **Mehr!** Loben Sie insgesamt mehr!
- **Begründet!** Loben Sie nur, wenn ein guter Grund dazu vorliegt!
- **Schriftlich!** Loben Sie auch schriftlich – das schriftliche Lob wirkt langfristig!
- **Nuancenreich!** Vermeiden Sie stereotype Formulierungen. Wechseln Sie auch beim kurzen Feedback ab („Yeah, you’ve got it!“ – „Exactly.“ – „That’s a good point.“). Stellen Sie Formulierungen zusammen, die Ihnen mehr Spielraum geben!
- **Auch nonverbal!** Begleiten Sie Ihr Lob durch entsprechende körpersprachliche Signale – Lächeln, Zunicken!
- **Entwickelnd!** Wertschätzen Sie auch (unproduktive) Äußerungen, indem Sie versuchen, sie als Beitrag zur Lösungsfindung zu charakterisieren!
- **Detailliert!** Loben Sie detailliert! Heben Sie Details hervor!
- **Konkret!** Loben Sie Schüler nie global, sondern für spezifische Leistungen, die Sie genau beschreiben! Zeigen Sie die fachliche Bedeutung des Beitrags auf!
- **Respektvoll!** Loben Sie auf Augenhöhe, nicht von oben herab!
- **Keine Vergleiche!** Loben Sie nicht, indem sie den Schüler mit einem anderen vergleichen!
- **Individuell!** Loben Sie individuell – für das, was der konkrete Schüler leistet! Loben Sie also typgerecht – die selbstbewusste Hochleistende wird ihr Lob eventuell nicht immer brauchen!
- **Zeitnah!** Loben Sie zeitnah, sparen Sie ihr Lob nicht für den großen Kehraus auf!
- **Ehrlich!** Loben Sie nicht manipulativ – ein Lob, das eine (auch durchaus gute) Absicht erkennen lässt, ist ungenießbar!
- **Transparent!** Machen Sie die Kriterien deutlich, nach denen Sie loben!
- **Absolut!** Loben Sie uneingeschränkt! (Kein „aber...“ bzw. „but...“!)
- **Ausgeglichen!** Loben Sie nicht immer nur die Guten! Gerade schwächere Schüler brauchen die Zuwendung des Lehrers!
- **Motivierend!** Loben Sie Schüler für ihre Anstrengungen, auch wenn die Leistungen dahinter zurückbleiben!
- **Unverstellt!** Loben Sie nicht ironisch!
- **Situationsgerecht!** Seien Sie sensibel für die jeweilige Situation! Loben Sie in der Mittelstufe ihre Schüler lieber nicht vor der Klasse!
- **Mit Vorwarnung!** Falls Sie Ihre Schüler im Einzelgespräch loben, kündigen Sie an, dass Sie etwas Positives sagen werden!
- **Klangvoll!** Der Ton macht die Musik – loben Sie so, dass deutlich wird, dass auch Sie sich über die Leistung freuen!
- **Gruppenbezogen!** Stellen Sie heraus, inwiefern die Leistung des Schülers zum Erfolg des Unterrichts / der Klasse beiträgt!